

Protokoll zur Generalversammlung am 16.03.91

Ort: Schützenhaus Bösing
Beginn: 20.30 Uhr
Ende: 0.30 Uhr
Versammlungsleiter: Rainer Thieringer
Protokollführerin: Luitgard Koch
Anwesende Gäste: Markus Grathwohl, Oliver Grimm,
Frank Müller, Margarethe Huber
Renate Schnell.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Sicherheitsreferenten
6. Bericht des Schleppwarts
7. Bericht des Windenwarts
8. Bericht des Veranstaltungsreferenten
9. Entlastungen und Wahlen
10. Wahlen
11. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

ERGEBNISSE DER SITZUNG

1. Eröffnung der Versammlung durch Rainer Thieringer
Näheres siehe Bericht des 1. Vorsitzenden.

2. Bericht des Kassiers (Uwe Ganter)

Kassenbericht

- | | | |
|-------------------------|----------------|----------|
| 1. Mitgliedsbeiträge: | Aktive: | 2837,50 |
| | Passive: | 938,30 |
| | Summe: | 3775,80 |
| 2. Abrechnung Dorffest: | Umsatz: | 17833,71 |
| | Abzgl. Kosten: | 6781,38 |
| | Abzüglich | |
| | Förderverein | 4746,38 |
| 3. Abschluß 1990: | Einnahmen: | 25067,84 |
| | Ausgaben: | 19906,01 |
| | Guthaben: | 5330,49 |

Vergleich 1989:	+5161,83
Guthaben am 16.03.91:	8682,78

Berechnung der Startgebühren

Ausgaben: 1609,32 (Öl, Seil, Benzin...)

Einnahmen: 1090,-- (1090,- / 2 = 545 Starts)

Bezahlte Starts: 533

Durchgeführte Starts: 562 Differenz = 29 Starts

1. Berechnung mit bezahlten Starts:

Startkostens = $1609,32 / 533 = 3,02 \text{ DM/Start}$

Dies resultiert aus der Überlastung des Startleiters, der am Schluß eines Fliegetages den Piloten auch noch zum Kassieren nachlaufen muß.

2. Berechnung mit tatsächlich durchgeführten Starts:

$1609,32 / 562 = 2,82 \text{ DM/Start}$

3. Berechnung bei 2 DM/Start:

$1609,32 / 2 = 805 \text{ Starts}$

4. Berechnung mit Winde und Pacht:

Pacht = 1153,75 DM Winde = 1075 DM/Jahr bei 4 Jahresabschreibung

I Startkosten = 7,20 DM/Start mit 533 Starts

II Startkosten = 6,83 DM/Start mit 562 Starts

2,- DM Startgebühr kann nur erreicht werden wenn:

* Startleiter korrekter kassieren

* Keine Beschädigungen an der Winde durch schlampern passieren.

Vorschlag zur Startgebührenabrechnung:

Es werden in Zukunft Blöcke mit Bons verkauft, die dann beim Startleiter vor dem Start abzugeben sind.

Abstimmung: (J/N/E) (24/1/1)

3. Bericht der Kassenprüfer

Tobias Gaus und Roland Bentele bestätigen die einwandfreie und korrekte Führung der Kasse und entlasten somit den Kassier.

4. Bericht der Schriftführerin (Luitgard Koch)

Sie legte eine Zusammenfassung der Vereinsaktivitäten über das letzte Jahr vor, (Näheres siehe Bericht).

5. Bericht des Sicherheitsreferenten (Ralf Thieringer)

Aus seinem Bericht ging deutlich hervor, daß die Sicherheitsmoral im Verein in letzter Zeit zu wünschen übrig läßt, das wahrscheinlich auf die alltägliche Routine zurückzuführen sei. Der schlimmste Feind der Sicherheit sei die Routine, denn mit der Routine kommt auch der Leichtsinn. Er ging im einzelnen auf die Starts, auf den Startleiter und den Windenfahrer ein, denen er allen noch einmal deutlich vor Augen hielt, was alles auf Leichtsinn passieren kann.

Er machte den Vorschlag, alle Piloten beim Startablauf zu filmen, und die einzelnen Starts zu diskutieren, um jedem seine Mängel zu verdeutlichen.

6. Bericht des Schleppwarts (Bruno Bantle)

Zuerst verteilte er die neue Windendienstliste, auf die er mit folgenden Punkten genauer einging:

- * Flugbeginn um 13.00 Uhr, d.h. der Startleiter und der Windenfahrer müssen bis dahin gemeinsam das Gelände hergerichtet haben.
- * Bei nicht eindeutig gutem Wetter müssen sich mindestens 3 Piloten beim Startleiter gemeldet haben, die fliegen möchten. Erst dann wird das Gelände hergerichtet, und die zwei müssen ihren Dienst versehen.
- * Fällt ein Termin aus irgendwelchen Gründen aus, ist dies auf dem Infotelefon bekannt zu geben.
- * Wenn einer seinen Dienst nicht wahrnehmen kann, muß er sich selber um Ersatz schauen. Werden die Dienste untereinander getauscht, muß dies bei Bruno gemeldet und in der Liste bei der Winde eingetragen werden.
- * Der Startleiter und Windenfahrer sind für den Aufbau und für den Abbau verantwortlich.

7. Bericht des Windenwarts (Rainer Müller)

In den Wintermonaten wurde die Winde vollständig überholt und neuerungen vorgenommen, daß die kommende Saison beginnen kann. Es waren etliche Stunden notwendig, um die sehr stark in mitleidenschaft gezogenen Winde für die nächste Zeit wieder herzurichten. Es wurde zu lange nicht an ihr gerichtet, immer nur dran herumgebastelt. Dies muß anders werden, deshalb gibt es auf den neuen Startleiterlisten eine Spalte für den Vermerk der Schäden an der Winde. Dies Mängel sollten sofort bei mir gemeldet werden, daß sie bis zum nächsten Einsatz behoben werden können. Für diese Arbeiten hoffe ich immer genügend freiwillige Helfer zu haben und nicht auch noch einen Windenreparaturdienst einrichten muß. Im übrigen sollten die Abfallstücke von Seilreparaturen eingesammelt werden und sachgerecht entsorgt werden.

8. Bericht des Veranstaltungsreferenten (Arthur Bantle)

Es gab einen kurzen Rückblick über die nicht fliegerischen Aktivitäten des Vereins, die alle sehr guten Anklang fanden. Der Sport am Mittwoch sei nach wie vor gut besucht und wird deshalb auch in den Sommermonaten beibehalten. Im Anschluß gab es noch den neuen Veranstaltungskalender, der unter anderem die Fallschirmpackertermine enthielt.

Im übrigen wäre er Dankbar für jegliche Anregungen, Wünsche und sonstige Angebote.

9. Entlastungen und Wahlen

Die Vorstandschaft wird von der Mitgliederversammlung einstimmig für entlastet erklärt, und bestätigt somit die einwandfreie Führung des Vereins.

Abstimmung: Ja =26 / Nein =0 / Enthaltungen = 0

Wahlen: Wahlleiter: Werner Thieringer

Abstimmungsberechtigte: 26

Ergebnisse: siehe Beiblatt.

10. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

1. Mitgliederstopp:

Folgende Änderungsvorschläge wurden Diskutiert:

* Mitgliederstopp wird aufgehoben, aber begrenzt auf 5 Aktivenaufnahmen pro Jahr.

Auflage für die Aufnahme ist, den Schlepp- und Windenfahrerschein innerhalb der nächsten 2 Jahre zu machen.

* Nur 3 Aktive pro Jahr, da die Ausbildung von passiven Mitgliedern auch noch genehmigt ist.

* Noch ein Jahr mit der Aufhebung warten, da der Verein doch noch sehr jung ist, und mit Anfangsschwierigkeiten zu rechnen sei.

* Nur aktive Piloten aus dem näheren Umkreis von 20 km Radius wegen allgemeinem Vereinsleben.

Zur Abstimmung entstandene Entwürfe:

* Aufnahmestopp bleibt wie gehabt: JA = 0 Stimmen

* 20 km Radius und 5 Aktive zulassen: JA = 12 Stimmen

* 20 km Radius und 3 Aktive zulassen: JA = 13 Stimmen

Bis zur nächsten Generalversammlung gilt die Regelung mit 20 km Radius (Mittelpunkt = Bushaltestelle Bösing) und 3 Aktive Piloten.

Schleppbetrieb auf nicht genehmigten Geländen

Der Ausschuß verbietet dies grundsätzlich, und weigert sich bei solchen Unternehmung die Haftung zu tragen. Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergab: (JA/NEIN/ENT.) (19/0/7)

F-Schlepp auf unserem Gelände

Sollten Bemühungen zur Genehmigung eingeleitet werden?

Werner Thieringer erleutert die Pflichten und auflagen des F-Schlepps:
+ Es ist ein Pilot notwendig, der nur fliegt und sich um das UL kümmert.

+ Nur der UL-Pilot benötigt Flugfunksprechzeugnis.

+ Er sieht die absolute Zukunft im F-Schlepp, da immer mehr Berge zugemacht werden.

+ Dies geht nur über Interessensgemeinschaft aus dem Verein heraus.

+ Keine Schwierigkeiten bei Wartungsbetrieb, da dies immer der UL-Pilot machen muß.

+ Ausbildungskosten ca. 100,- DM.

Abstimmung : Sollte versucht werden, F-Schlepp auf unserem Gelände genehmigen lassen.

Ergenis: (JA/NEIN/ENTH.) (14/1/11)

Besteht überhaupt Interesse bei den einzelnen Piloten, und wer würde diese Interessensgemeinschaft unterstützen.

Ergebnis: Werner, Ralf, Wolfgang Thieringer, Martin Reidlinger, Tobias Gaus, Uli Dettling, Hermann Frey und Roland Bentele.

Herrn Thieringer wird die nächsten Schritte in die Wege leiten, alles

10.1 Anträge

Werner Thieringer

+ Das Flugfunksprechzeugnis in eigener Regie durchführen, währe möglich in zwei Wochenendkursen während der Wintermonate. Kosten pro Person ca 200.- DM.

18 Piloten haben Interesse an dieser Veranstaltung.

Jüfgen Rapp

Ein Sicherheitstraining zu organisieren, mit Fallschirmabwurf, unter Wasser aushängen usw.

Interesse: (JA/NEIN/ENTH.) (5/7/14)

Drachenfliederverein Bödingen e. V.

Wahlen am 16. März 1991

Wahlleiter: Werner Thüringer

Stimmberechtigte: 26

Funktion und Amtsinhaber	Vorschläge (Ja / Nein / Enthaltungen)	gewählt
1. Vorsitzende Rainer Thieringer	Rainer Thüringer (25/0/1)	Rainer Thüringer
2. Vorsitzende Heinrich Bantle		Heinrich Bantle
Kassier Uwe Ganter	Uwe Ganter (25/0/1)	Uwe Ganter
Schriftführer Luitgard Koch		Luitgard Koch
Veranstaltungsreferent Arthur Bantle	Arthur (25/0/1)	Arthur
Windenwart Rainer Müller		Rainer Müller
Schleppwart Bruno Bantle	Bruno (25/0/1)	Bruno
Sicherheitsbeauftragter Ralf Thieringer		Ralf Thieringer
Kassenprüfer Roland Bentele, Tobias Gaus	(23/0/3) (23/0/3)	Roland Tobias

Drachenfliederverein Bödingen e. V.

Wahlen am 16. März 1991

Wahlleiter: *Werner Thüringer*

Stimmberechtigte: *26*

Funktion und Amtsinhaber	Vorschläge (Ja / Nein / Enthaltungen)	gewählt
1. Vorsitzende		
Rainer Thieringer	<i>(25/0/1)</i>	
2. Vorsitzende		Heinrich Bantle
Heinrich Bantle		
Kassier		
Uwe Ganter	<i>(25/0/1)</i>	
Schriftführer		Luitgard Koch
Luitgard Koch		
Veranstaltungsreferent		
Arthur Bantle	<i>(25/0/1)</i>	
Windenwart		Rainer Müller
Rainer Müller		
Schleppwart		
Bruno Bantle	<i>(25/0/1)</i>	
Sicherheitsbeauftragter		Ralf Thieringer
Ralf Thieringer		
Kassenprüfer		
Roland Bentele,		
Tobias Gaus	<i>(23/0/13)</i>	

Anwesenheitsliste - Generalversammlung 16.03.21

Vor- / Nachname	Mitglied (J/N)
Wirtg and Koch	X
Rainer Müller	X
Ralf Thieringer	X
Wolfs. Jgs	X
Georg Fischinger	X
Josef Lank	X
Bernd Frommer	X
Rainer Ziefler	X
Hans-Jörg Gauss	X
Markus Brathwohl	X
Oliver Grimm	X
Hermann Jung	X
Wolfgang Thieringer	X
Werner Thieringer	X
Frank Müller	X
Margarete Huber	X
Erwin Vab	X
Udo Dettling	X
Elke Halber	X
Wagner Angelika	X
Bernd Lohr	X
Jürgen Rapp	X
Jens Peters	X
Bruno Bauhoff	X